

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)  
**DRK Kreisverband Hamburg-Nordost e.V.**

IBAN  
**D E 6 8 2 0 0 5 0 5 5 0 1 0 3 5 2 1 8 3 1 0**

BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)  
**H A S P D E H H X X X**

Betrag: Euro, Cent \_\_\_\_\_

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Sponsors: (max. 27 Stellen) \_\_\_\_\_ ggf. Stichwort  
**N L 0 2 2 1**

PLZ und Straße des Sponsors: (max. 27 Stellen) \_\_\_\_\_

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN \_\_\_\_\_ **06**

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift(en) \_\_\_\_\_

SPENDE

Empfänger  
 **Deutsches Rotes Kreuz** Kreisverband Hamburg-Nordost e.V.

IBAN  
**DE68 2005 0550 1035 2183 10**

Verwendungszweck  
**Spende** Euro, Cent \_\_\_\_\_

Auftraggeber / Einzahler \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Verantwortliche Stelle für dieses Schreiben im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) ist das o. g. Deutsche Rote Kreuz. Gemäß § 28 BDSG können Sie bei dieser Stelle jederzeit der Nutzung oder Übermittlung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung widersprechen.



Kreisverband Hamburg-Nordost e.V.

**MOIN, ELVIRA DOERING!**

Unsere langjährige hauptamtliche Mitarbeiterin Elvira Doering kommuniziert und organisiert gerne: „Am liebsten berate ich Menschen, also unsere Kund:innen.“ Genau die passenden Eigenschaften, um sich gewissenhaft für unseren Hausnotruf einzusetzen. Dabei betreut und berät sie gut 400 Kund:innen und fünf Hausnotrufberater:innen. Die gelernte Bürokauffrau arbeitet schon viele Jahre für unseren Kreisverband Hamburg-Nordost. Sie hat zwei Geschäftsführer und den Zusammenschluss von zwei Kreisverbänden erlebt und feiert nächstes Jahr ihr 20-jähriges Dienstjubiläum. Sie erklärt: „Viele Menschen denken, nur Ältere benötigen den Hausnotruf, aber man muss nicht alt sein, um einen Hausnotruf zu bestellen, auch junge Menschen mit Erkrankungen nutzen unseren Service. Unsere jüngste Benutzerin ist 37 Jahre alt.“ Frau Doering arbeitet gerne für das wichtige Thema, denn nicht immer wohnen Angehörige in der Nähe: „Es ist ein gutes Gefühl für den Hausnotruf zu arbeiten, da der Hausnotruf den Menschen Sicherheit gibt. Falls sie mal fallen oder es ihnen plötzlich schlecht geht, können sie auf den Knopf drücken. Sie können den Notruf aber auch betätigen, falls ihnen mal etwas komisch vorkommt vor ihrer Haustür und sie sich nicht mehr sicher fühlen“, so Elvira Doering. Wenn das Organisationstalent nicht im Kreisverband in der Steilshooper Straße 2 arbeitet, übt sie mit ihrem Hula-Hopp-Reifen, spielt Boule im Park oder verweist gerne. Wer sich für einen Hausnotruf interessiert, kann sich gerne bei Elvira Doering melden: doering@drk-hamburg-nordost.de oder telefonisch: 040 470 656



Foto: DRK Kreisverband Hamburg-Nordost e.V.

**HERZLICHE GRÜSSE VON IHREM DRK**

Liebe Lesende,

hiermit erhalten Sie unseren aktuellen Newsletter mit Geschichten und Informationen aus unserem Kreisverband. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen. Bleiben Sie gesund! Herzliche Grüße, Ihr Team vom DRK Kreisverband Hamburg-Nordost!

**UNSER NEUER TREFFPUNKT: KLÖNEN, BEWEGUNG, MITEINANDER**

Am 31.08.2021 war es endlich so weit. Nach aufwendiger Sanierung wurde der neue und mittlerweile sechste Treffpunkt des Kreisverbandes Hamburg-Nordost eröffnet. In dem 100qm großen und lichtdurchfluteten Raum am Langenhorner Markt 11 soll zukünftig getanzt, gelacht und geklönt werden. Statt großer Eröffnungsfeier, die coronabedingt leider nicht möglich war, luden wir zu einem Pressetermin ein. Das sagt DRK Kreisverband Hamburg-Nordost Geschäftsführer Oliver Weber über den neuen Treffpunkt: „Wir freuen uns, nun auch in Langenhorn den Menschen im Stadtteil einen eigenen festen Raum anbieten zu können. Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig der soziale Austausch mit anderen Menschen ist und wie viel Spaß gemeinsame Aktivitäten machen. Unser Treffpunkt Langenhorn soll hierfür Raum und Angebote schaffen.“ Der neue DRK-Treffpunkt ist zentral gelegen und gut erreichbar. Wir bieten dort Bewegungs- und Gesundheitskurse an, aber auch Erste Hilfe Kurse für unterschiedliche Altersklassen finden in den Räumlichkeiten am LaHoMa statt. Zudem gibt es regelmäßige Beratungen, Kaffeerunden und Ausflugsangebote. Die Kurse und Angebote richten sich an alle Generationen. Wir freuen uns darauf, Sie im neuen Treffpunkt begrüßen zu können. Erzählen Sie gerne Ihren Nachbar:innen, Freund:innen und Ihrer Familie davon.



Foto: DRK Kreisverband Hamburg-Nordost e.V.

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH, ANRUF ODER IHRE NACHRICHT:**

**Geschäftsstelle und Service:**  
 DRK Kreisverband Hamburg-Nordost e.V.  
 Steilshooper Straße 2  
 22305 Hamburg  
 Tel.: 040 470 656  
 Fax: 040 473 182  
 E-Mail: info@drk-hamburg-nordost.de  
 www.drk-hamburg-nordost.de



**SMS mit „MOIN“ an die 81190 senden und mit 5 EUR\* helfen.**

\*zzgl. Kosten einer normalen SMS. 4,83 EUR gehen direkt an uns. Mit Unterstützung der Burda Direct Interactive GmbH

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 16:30Uhr und Fr. 08:00 - 14:00Uhr

Aus Liebe zum Menschen und zur Natur wurde dieses Schreiben auf Recyclingpapier mit CO2-Ausgleich gedruckt. Falls Sie unsere Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie einfach eine E-Mail an info@drk-hamburg-nordost.de





Fotos: DRK Kreisverband Hamburg-Nordost e.V.

## UNSER HAUSNOTRUF: „ICH FÜHLE MICH SICHERER!“

Die gebürtige Hamburgerin Frau Marcus besitzt seit zwei Jahren ein Hausnotrufgerät unseres Kreisverbandes Hamburg-Nordost. Nachdem ihr Mann vor knapp zwei Jahren verstarb, lebt die Seniorin allein. Deshalb trägt die Neunzigjährige das Armband mit dem Hilfefknopf täglich an ihrem Handgelenk. „Tagsüber arbeiten die meisten Menschen aus unserem Haus, dann sind die anderen Wohnungen leer und so habe ich Sicherheit, falls was mit mir ist, das schnell Hilfe kommt.“

Die Wohnung in der 3. Etage eines Mehrfamilienhauses verlässt die rüstige Rentnerin mindestens einmal am Tag, um in den Briefkasten zu schauen – „bisschen muss man ja in Bewegung bleiben“, oder um einmal in der Woche zum Sitz-Yoga zu gehen. Auch die Hausnotrufberater:innen schauen in regelmäßigen Abständen bei den Kund:innen vorbei. Das Hausnotrufgerät überprüft sich aber auch einmal in der Woche von selbst.

Hilfe über den Hausnotrufknopf hat Frau Marcus in der Anfangszeit schon zweimal bekommen. Sie drückte den Knopf und im Nu war der Notarzt da, zum Glück war es nichts Schlimmeres.

„Besonders hilfreich ist der Knopf, wenn die Familie nicht mit im Haus lebt.“ Einmal in der Woche kommt der Pflegedienst zu ihr und jeden Abend ruft ihr Sohn sie an, dennoch ist Frau Marcus seit ihr Mann verstorben ist, oft allein. Die nette Dame lebt seit 74 Jahren in der Wohnung und möchte auch so lange wie möglich dort wohnen bleiben – eigenständig. Der Hausnotruf gibt ihr dafür die nötige Sicherheit: „Wenn ich falle, will ich nicht noch lange liegen ohne dass jemand etwas bemerkt. Ich fühle mich sicherer mit dem Knopf um den Arm.“

## UNSER DIGITALER ADVENTSKALENDER:

Kennen Sie eigentlich unsere sozialen Netzwerke? Auch wir sind bei Facebook und Instagram vertreten. Ab dem 01.12.2021 haben wir eine besonders schöne Aktion geplant. In unserem digitalen Adventskalender öffnen wir jeden Tag ein Türchen, hinter jedem Türchen stellt sich ein:e Mitarbeiter:in unseres Kreisverbandes vor. Schauen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns über neue Follower und Friends.



Foto: DRK Kreisverband Hamburg-Nordost e.V.

## UNSERE OBDACHLOSENHILFE: HILFE AUF VIER RÄDERN

Vielen Dank für das tolle Engagement der ehrenamtlichen Helfer:innen. Unsere Obdachlosenhilfe war diesen Sommer und Herbst wieder regelmäßig unterwegs, um bedürftigen Menschen zu helfen. Zusätzlich zu den wöchentlich stattfindenden Touren waren eine Eisverteil-Aktion und eine Burger-Essen-Aktion etwas Besonderes für die wohnungslosen Menschen. Im Winter werden wir wieder Schlafsäcke, Isomatten und outdoor-taugliche Rucksäcke an Menschen in Not, verteilen. Unsere Obdachlosenhilfe finanziert sich aus Spenden. Jede Spende zählt – damit wir auch weiterhin obdachlose Menschen in Hamburg versorgen können! Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns von Herzen! Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite: [www.drk-obdachlosenhilfe.de](http://www.drk-obdachlosenhilfe.de)

## UNSERE BEREITSCHAFT: FLUTKATASTROPHE NRW – WIR WAREN VOR ORT

Große Katastrophen sind in Deutschland zum Glück selten. Passieren sie jedoch, wie jüngst bei den großen Überflutungen, stehen ehrenamtliche Helfer:innen des Deutschen Roten Kreuzes bereit. Auch aus dem Kreisverband Hamburg-Nordost waren vier Einsatzkräfte vor Ort und unterstützten die Logistik und den örtlichen Rettungsdienst. „Von den Anwohnenden erfährt man eine große Dankbarkeit für die Hilfe. Zusammenhalt wird hier groß geschrieben, auch wenn man sich tatsächlich ein bisschen wie im Kriegsgebiet fühlt. Das war für mich eine unvergleichbare Erfahrung“, beschreibt Sebastian Schröder, einer der Einsatzkräfte, seine Erlebnisse im Ahrtal. Er war eine Woche im groben Umkreis von Ahrweiler im Einsatz und unterstützte dort den örtlichen Rettungsdienst mit der sanitätsdienstlichen Versorgung und dem Transport von Patient:innen.



Foto: DRK Kreisverband Hamburg-Nordost e.V.

## UNSERE ERSTE HILFE KURSE:

Wussten Sie, dass wir in all unseren Standorten Erste Hilfe Kurse für unterschiedliche Altersklassen anbieten? Vom Führerschein-Kurs über den Senior:innen-Kurs bis hin zum Erste Hilfe Kurs am Baby oder Kind. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.



Foto: Andre Zelck/DRK e.V.



V.i.S.d.P. Oliver Weber, DRK Kreisverband Hamburg-Nordost e.V. Steilshooper Straße 2, 22305 Hamburg, Auflage: 10.000 Druck: Druckerei Hans Hitzegrad GmbH & Co. KG Friedrich-Ebert-Str. 102, 42117 Wuppertal

